

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 13

FREITAG, DEN 14. FEBRUAR

2020

Inhalt:

	Seite		Seite
Erstattung der Fahrgeldausfälle nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX).....	189	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Vogtskamp –.....	190
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Grasnelkenweg –.....	189	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Windröschenweg –.....	190
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Trillup –.....	189	Frühjahrs-Deichschau 2020	190

BEKANNTMACHUNGEN

Erstattung der Fahrgeldausfälle nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX)

Nach § 231 Absatz 4 SGB IX Teil 3 wird in Verbindung mit der Anordnung des Senats zur Durchführung des Schwerbehindertengesetzes vom 14. Juli 1987 bekannt gemacht:

Für die Erstattung der Fahrgeldausfälle, die durch die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personennahverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg entstehen, wird für das Kalenderjahr 2019

der Prozentsatz auf 3,08

der in diesem Zeitraum nachgewiesenen Einnahmen der erstattungsberechtigten Unternehmen festgesetzt.

Hamburg, den 6. Februar 2020

**Die Behörde für Arbeit, Soziales,
Familie und Integration** Amtl. Anz. S. 189

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Grasnelkenweg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Wegefläche Grasnelkenweg

(Flurstück 1847 [3500 m²]), von Windröschenweg bis Heublink verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 30. Januar 2020

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 189

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Trillup –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkungen Lemsahl-Mellingstedt und Bergstedt, Ortsteile 521 und 524, belegenen Wegeflächen Trillup (Flurstücke 725 [3265 m²], 2064 [743 m²] sowie 527 und 3168 jeweils teil-

weise), von Diekbarg bis Rodenbeker Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Gewässerfläche, die unter der Alsterbrücke verläuft, wird von der Widmung nicht berührt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 30. Januar 2020

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 189

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Vogtskamp –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Wegefläche Vogtskamp (Flurstück 1732 [4938 m²]), von Steenbalken bis Alte Landstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 30. Januar 2020

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 190

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Windröscheweg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Wegefläche Windröscheweg (Flurstück 2134 [5184 m²]), von Golddistelweg auf einer Länge von etwa 577 m verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt

Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 30. Januar 2020

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 190

Frühjahrs-Deichschauen 2020

Die nach § 60 Absatz 1 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) vom 20. Juni 1960 (HmbGVBl. S. 335) in der derzeit geltenden Fassung vorgeschriebenen Schauen der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen finden an folgenden Tagen statt:

**Hochwasserschutzanlagen
in den Vier- und Marschlande**
(ohne Kreuzungsbauwerke):

Borghorster Hauptdeich, Altengammer Hauptdeich, Neuengammer Hauptdeich, Kraueler Hauptdeich, Zollenspieker Hauptdeich, Hower Hauptdeich, Warwischer Hauptdeich, Overwerder Hauptdeich, Gauerter Hauptdeich, Spadenländer Hauptdeich, Ruschorter Hauptdeich, Moorfleeter Hauptdeich und Kaltehofe-Hauptdeich

am Mittwoch, dem 8. April 2020, Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Gasthof „Zum Elbdeich“, Neuen-
gammer Hausdeich 2

**Hochwasserschutzanlagen
im Süderelbebereich**
(ohne Kreuzungsbauwerke):

Fünfhäuser Hauptdeich, Schweenssand-Hauptdeich, Neuländer Hauptdeich, Harburger Hauptdeich, Lauenbrucher Hauptdeich, Bostelbeker Hauptdeich, Moorburger Hauptdeich, Drewer Hauptdeich, Neuer Altenwerder Hauptdeich, Altenwerder Hauptdeich, Dradenauer Hauptdeich, Aue-Hauptdeich, Köhlfleet-Hauptdeich, Finkenwerder Hauptdeich, Finkenwerder Hauptdeich West, Neuenfelder Hauptdeich und Cranzer Hauptdeich

am Mittwoch, dem 15. April 2020, Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Harburger Hafenschleuse (Ost-
seite)

**Hochwasserschutzanlagen
in Wilhelmsburg**
(ohne Kreuzungsbauwerke):

Clütjenfelder Hauptdeich, Müggenburger Hauptdeich, Obergeorgswerder Hauptdeich, Kreetsander Hauptdeich, Moorwerder Hauptdeich, Stillhorner Hauptdeich, Finkenrieker Hauptdeich, Buschwerder Hauptdeich, Pollhorner Hauptdeich, Haulander Hauptdeich, Schluisgrover Hauptdeich und Reiherstieg-Hauptdeich

am Mittwoch, dem 1. April 2020, Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Gasthof Sohre, Kirchdorfer
Straße 169

**Hochwasserschutzanlagen
in der Innenstadt**
(ohne Kreuzungsbauwerke):

Entenwerder, Beim Haken, Billhorner Brückenstraße, Brandshofer Deich, Großmarkt, Stadtdeich, Deichtor, Meßberg, Dovenfleet, Zippelhaus, Bei den Mühren, Bei dem Neuen Krahn, Kajen, Schaartor, Baumwall, Vorsetzen,

Johannisbollwerk, Landungsbrücken und St. Pauli Fischmarkt

am Dienstag, dem 17. März 2020, Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: 8.50 Uhr, Sperrwerk Billwerder Bucht (Nordseite)

Hochwasserschutzanlagen auf der Veddel

(ohne Kreuzungsbauwerke):

Neuhäuser Damm, Am Zollhafen, Veddeler Damm, Am Saalehafen, Am Moldauhafen und Veddel-Nord

am Freitag, dem 27. März 2020, Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: 8.50 Uhr, Veddeler Elbdeich bei Dkm 3,1

Die Schauen sind nicht öffentlich. Die Unterhaltungspflichtigen sind aufgefordert, an den betreffenden Schauen teilzunehmen und den Zugang zu den Hochwasserschutzanlagen zu ermöglichen. Während der Schauen kann es auch zu Behinderungen des Schienen-, Straßen- und Fußgängerverkehrs kommen. Die Betroffenen werden gebeten, sich auf diesen Umstand einzustellen. Wasser- und Bodenverbände, zu deren satzungsgemäßen Aufgaben die Beteiligung an Deichschauhen gehört, werden gebeten, Vertreter zu den in ihrem Bereich stattfindenden Schauen zu entsenden.

Hamburg, den 15. Januar 2020

**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
– Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz –
Fachbereich Deichverteidigung und Deichaufsicht**

Amtl. Anz. S. 190

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behordenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **20 A 0048**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie,
Wüstland 2, 22589 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung
Baulicher Brandschutz Revisionschachtabschlüsse:
Einbau und Lieferung von Revisionschachtabschlüssen in die bauseits hergestellten Schachtwandöffnungen im Laborgebäude
- Revisionschachtabschlüsse EI 90 RS 2-flg, Abmessungen bis 1.51x2.11 m, 50 Stck
 - Revisionschachtabschlüsse EI 30 RS 2-flg, Abmessungen bis 1.51x2.11 m, 20 Stck
 - Revisionschachtabschlüsse EI 90 RS 1-flg, Abmessungen bis 0.825x2.11 m, 33 Stck
 - Revisionschachtabschlüsse EI 30 RS 1-flg, Abmessungen bis 0.825x2.11 m, 15 Stck
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung:
16. November 2020 (1. BA), 13. September 2021 (2. BA)
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
18. Dezember 2020 (1. BA), 22. Oktober 2021 (2. BA)
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D438727899>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 2. März 2020 um 8.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 30. März 2020.
- p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin
2. März 2020 um 8.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins

für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 6. Februar 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

115

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Freie und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Schafbeweidung auf drei gesicherten Altlasten

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt und Energie, Referat Altlastensanierung, überwacht und unterhält diverse gesicherte Altdeponien in Hamburg.

Im Rahmen der Entwicklungs- und Unterhaltungspflege werden seit 2017 Naturschutzaspekte berücksichtigt, wozu auch die Schafbeweidung gehört.

Ab 2020 sollen drei gesicherte Altdeponien so beweidet werden, dass die Vegetation kurz gehalten wird, andererseits auch die Artenvielfalt zunimmt.

Der Auftrag wird für ein Jahr erteilt. Beginn Mitte April, Ende 1. November. Der Auftraggeber behält sich ein dreimaliges Optionsrecht von 12 Monaten vor. Dieses wird gegenüber dem Auftragnehmer 6 Wochen vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich erklärt.

Ort der Leistungserbringung: 21109 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 15. April 2020 bis 1. November 2020
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=jMUSnrlwdi4%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 6. März 2020, 10.00 Uhr, Bindefrist: 8. April 2020.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Niedrigster Preis.

Hamburg, den 6. Februar 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 116

Offenes Verfahren (EU)(VgV)

Verfahren: 2020212061 – Bereitstellung von Kraftstoffen über ein Tankkartensystem für Dienstkraftfahrzeuge der Freien und Hansestadt Hamburg einschließlich des Betriebs der polizeieigenen Tankstelle

Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –

- 1) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –, VT21 (Submissionstelle),
Mexikoring 33, 22297 Hamburg

- 2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung

Bereitstellung von Kraftstoffen über ein Tankkartensystem für Dienstkraftfahrzeuge der Freien und Hanse-

stadt Hamburg einschließlich des Betriebs der polizei-eigenen Tankstelle

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST BIS) beabsichtigt als Auftraggeber den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von handelsüblichen Otto- und Dieselkraftstoffen sowie alternativen Kraftstoffen wie z. B. Strom, Wasserstoff, Autogas, Erdgas und Bioethanol für Dienstkraftfahrzeuge und motorbetriebene Arbeitsgeräte über ein einheitliches Tankkartensystem.

Abrufberechtigt sind alle Behörden und Ämter der FHH einschließlich der Hochschulen und Hamburg Port Authority (AöR).

Darüber hinaus sollen weitere Betriebsstoffe, Motoröle, Wagenwäschen und Kleinmaterialien über das Tankkartensystem abgerechnet werden können.

Ferner soll die Versorgung mit Kraftstoffen und der Betrieb (Wartung und Reparatur) der vorhandenen, polizeieigenen Tankstelle in Hamburg-Winterhude vergeben werden. Die Abrechnung über den Kraftstoffverbrauch soll ebenfalls mit dem gleichen Tankkartensystem erfolgen.

Ort der Leistungserbringung: 22297 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Entfällt
- 9) Die elektronische Adresse unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können
www.bieterportal.hamburg.de
- 10) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 6. März 2020, 10.00 Uhr, Bindefrist: 1. Juni 2020.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
Siehe Vergabeunterlagen.
- 14) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Wirtschaftlichstes Kosten-/Nutzenverhältnis
Hamburg, den 5. Februar 2020
Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

117

Offenes Verfahren (EU)(VgV)

Verfahren: 2020212034 –

Leasing von 2 Sonderschutzpersonenkraftwagen

Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –

- 1) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –, VT21 (Submissionsstelle),
Mexikoring 33, 22297 Hamburg

- 2) Verfahrensart
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung
Leasing von 2 Sonderschutzpersonenkraftwagen.
Die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport beabsichtigt für die Polizei Hamburg die Beschaffung von zwei Sonderschutzpersonenkraftwagen im Leasing.
Ort der Leistungserbringung: 22297 Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Entfällt
- 9) Die elektronische Adresse unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können
www.bieterportal.hamburg.de
- 10) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 10. März 2020, 10.00 Uhr, Bindefrist: 29. Mai 2020.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
Siehe Vergabeunterlagen.
- 14) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 5. Februar 2020

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

118

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Befahrung und Zustandserfassung sowie Bewertung und Auswertung von Hauptverkehrsstraßen in Hamburg (ZEB 2020)

- Ort der Leistungserbringung: 20097 Hamburg
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose
 Los 1: Befahrung und Zustandserfassung
 Los 2: Auswertung und Bewertung
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
 Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
 Vom 27. April 2020 bis 31. Oktober 2020.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=GOfxwYYzjAE%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
 Teilnahme- oder Angebotsfrist: 3. März 2020, 10.00 Uhr, Bindefrist: 27. April 2020.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
 Siehe Vergabeunterlagen.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
 Niedrigster Preis.

Hamburg, den 3. Februar 2020

Die Finanzbehörde

119

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 020-20 AS**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung Doppel-H-Gebäude
 mit Zubau und Sanierung Sporthalle,
 Hermelinweg 10 in 22159 Hamburg
 Bauauftrag: Aufzug
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 60.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich: ca. April 2021
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 4. März 2020 um 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 31. Januar 2020

Die Finanzbehörde

120

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖT 003-20 AS**
 Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung
 nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Handwerkerzeitvertrag (Rahmenvertrag)
 Bauauftrag: Elektro Reparatur
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.248.000,- Euro/
 Jahr für alle am Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste
 mit bis zu 35 Firmen) mit einer Abrufhöhe von max. 5.000,-
 Euro netto je Einzelabruf

Vertragslaufzeit: 1. August 2020 bis 31. Juli 2021 Der AG ist berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmal um 1 Jahr zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages zu verlängern (Optionsrecht).

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
 3. März 2020 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Teilnahmeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 5. Februar 2020

Die Finanzbehörde

121

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung

323 K 23/18. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 6. Mai 2020, 9.00 Uhr, Sitzungssaal 114, Amtsgericht Hamburg-Altona, Max-Brauer-Allee 89, 22765 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Eidelstedt. Miteigentumsanteil verbunden mit Sonder Eigentum. ME-Anteil 97/10.000, Sonder Eigentums-Art Wohnung, SE-Nummer 53, Blatt 5263 BV 1 am Erbbaurecht an dem im Grundbuch von Eidelstedt Blatt 5768 eingetragenen Grundstück Gemarkung Eidelstedt, Flurstück 4797, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Pflugacker 23 a-c, 25 a-c, Furchenacker 13 a-c, Hörgensweg, 20.282 m²; Gemarkung Eidelstedt, Flurstück 781, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Pflugacker 38 a-c, 40 a-c, 42 a-c, 44 a-c, Nebenbahnstraße, Hörgensweg.

Beschreibung gemäß Verkehrswertgutachten: Die Wohnung befindet sich im Mehrfamilienhaus Pflugacker 25 c, dort im Erdgeschoss links. Die Wohn-

einheit verfügt über eine Fläche von etwa 78,56 m², die sich auf 4 Zimmer, Loggia, Flur/Diele, Abstellraum, Küche, WC, Bad, verteilt. Wärmeversorgung über Ölzentralheizung. Es fand keine Innenbesichtigung der Wohnung statt. Die Wohnung steht unter Zwangsverwaltung. Baujahr der Anlage etwa 1965. Zur Anlage gehören 143 Einheiten, verteilt auf 7 Mehrfamilienhäuser mit mehreren Eingängen. Es handelt sich um ein Wohnungserbbaurecht, bestellt im Februar 1960, Laufzeit: 99 Jahre.

Verkehrswert: 180.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 3, montags, dienstags, donnerstags, freitags, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Infos auch im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. August 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem

Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Wohnungserbbaurechts oder des nach §55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. Februar 2020

**Das Amtsgericht
Hamburg-Altona**

Abteilung 323

122

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 001-20 PF**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
ReBBZ/HDJ, Quellmoor 24 in 21147 Hamburg
Bauauftrag: Förderanlagen
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 42.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Mai 2020 bis September 2020
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
4. März 2020 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html>

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 29. Januar 2020

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 123

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 011-20 PF**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
ReBBZ/HdJ Neu- oder Ersatzbau,
Quellmoor 24 in 21149 Hamburg
Bauauftrag: Dachabdichtung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 420.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung ca. November 2020

196

Freitag, den 14. Februar 2020

Amtl. Anz. Nr. 13

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. März 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten
Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 3. Februar 2020

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 124

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 006-20 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Innenraumgestaltung der Pausenhalle
mit Lernlandschaften,
Ehedorfer Weg 14 in 21075 Hamburg

Bauftrag: Tischler – Spezialmöbel

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt.: 139.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. März 2020 bis Juni 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
26. Februar 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten
Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 7. Februar 2020

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 125

Gläubigeraufruf

Die Firma **ABB Ausbau-Betreuungsgesellschaft mbH**
(Amtsgericht Hamburg, HRB 33973), Naugarder Ring 19,
22147 Hamburg, ist aufgelöst worden. Zum Liquidator
wurde Herr Klaus-Uwe Spier bestellt. Die Gläubiger der
Gesellschaft werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 24. Januar 2020

Der Liquidator

126

Gläubigeraufruf

Der Verein **Hamburger Zentrum für Eßstörungen e.V.**
(Amtsgericht Hamburg, VR 14195) mit Sitz in Hamburg, ist
aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Frau Sabine
Lucassen und Herr Tomke Osse bestellt. Die Gläubiger
werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren
anzumelden.

Hamburg, den 30. Januar 2020

Der Liquidator

127